

AKTIVSEITE

	31.12.2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.899.023,81		1.389.442,50
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	486.120,42		344.503,25
3. geleistete Anzahlungen	<u>807.865,90</u>		<u>812.590,76</u>
		3.193.010,13	<u>2.546.536,51</u>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.786.946,69		34.809.480,44
2. technische Anlagen und Maschinen	12.449.856,11		11.166.749,66
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.797.707,22		3.740.557,72
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.488.134,60</u>		<u>3.583.528,78</u>
		56.522.644,62	<u>53.300.316,60</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.413.248,82		12.413.248,82
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6.502.493,57		7.357.101,11
3. Beteiligungen	<u>1.202.847,32</u>		<u>832.996,32</u>
		20.118.589,71	20.603.346,25
		<u>79.834.244,46</u>	<u>76.450.199,36</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.279.954,18		4.628.034,01
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	397.800,38		231.301,72
3. fertige Erzeugnisse und Waren	6.188.657,80		5.422.206,68
4. geleistete Anzahlungen	<u>82.111,50</u>		<u>39.993,31</u>
		10.948.523,86	<u>10.321.535,72</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	987.190,49		1.438.155,91
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.630.559,40		7.773.207,72
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.392.620,07		1.075.773,32
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
		12.010.369,96	<u>10.287.136,95</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		<u>11.269.737,86</u>	<u>2.690.487,72</u>
		<u>34.228.631,68</u>	<u>23.299.160,39</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		1.497.034,71	400.457,40
		<u>115.559.910,85</u>	<u>100.149.817,15</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2020		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>			
- Bedingtes Kapital: EUR 1.000.000,00 (Vj.: EUR 1.000.000,00)			
1. Gezeichnetes Kapital	13.089.502,00		13.089.502,00
2. Nennbetrag eigener Aktien	<u>(13.566,00)</u>		<u>(13.566,00)</u>
		13.075.936,00	<u>13.075.936,00</u>
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
1. Agio bei Ausgabe von Anteilen	50.108.598,21		50.108.598,21
2. Agio bei Ausgabe von Schuldverschreibungen für Wandlungsrechte und Optionsrechte zum Erwerb von Anteilen	<u>168.796,00</u>		<u>168.796,00</u>
		50.277.394,21	<u>50.277.394,21</u>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
andere Gewinnrücklagen		154.083,00	154.083,00
<b>IV. Bilanzverlust</b>			
		<u>(10.405.888,82)</u>	<u>(6.669.591,21)</u>
		<u>53.101.524,39</u>	<u>56.837.822,00</u>
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN</b>			
		3.790.244,92	3.221.630,98
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		14.078,65
2. sonstige Rückstellungen	<u>2.529.416,02</u>		<u>1.992.363,17</u>
		2.529.416,02	<u>2.006.441,82</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Anleihen	23.059.349,89		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.368.693,46		31.765.999,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.097.137,45 (Vj.: EUR 9.731.893,24)			
- davon mit einer Restlaufzeit von von mehr als einem Jahr: EUR 23.271.556,01 (Vj.: EUR 22.034.106,30)			
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.968,14		510.259,62
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 164.968,14 (Vj.: EUR 510.259,62)			
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.421.664,31		3.023.205,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.421.664,31 (Vj.: EUR 3.023.205,43)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145.613,82		232.450,35
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 145.613,82 (Vj.: EUR 232.450,35)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.564.710,22		2.259.143,21
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.038.305,26 (Vj.: EUR 1.539.438,93)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 526.404,96 (Vj.: EUR 719.704,28)			
- davon aus Steuern: EUR 263.898,88 (Vj.: EUR 416.035,01)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 51.833,15 (Vj.: EUR 39.389,68)			
		55.724.999,84	<u>37.791.058,15</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		23.316,68	1.111,20
<b>F. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>			
		390.409,00	291.753,00
		115.559.910,85	100.149.817,15



**va-Q-tec AG, Würzburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

	EUR	2020 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		50.975.241,01		45.127.226,37
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		939.785,97		(136.103,27)
3. andere aktivierte Eigenleistungen		<u>2.554.044,37</u>		<u>1.787.874,19</u>
			54.469.071,35	46.778.997,29
4. sonstige betriebliche Erträge		2.173.408,79		1.791.125,56
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 32.578,63 (Vj.: EUR 24.677,53)				
			56.642.480,14	48.570.122,85
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(20.216.143,11)			(17.078.796,65)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(2.688.134,35)</u>			<u>(2.521.237,77)</u>
			(22.904.277,46)	(19.600.034,42)
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(18.269.380,55)			(15.766.041,59)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(3.528.144,83)			(3.006.000,63)
- davon für Altersversorgung: EUR 135.754,78 (Vj.: EUR 119.230,12)				
			(21.797.525,38)	(18.772.042,22)
7. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<u>(4.476.783,22)</u>		<u>(4.237.072,91)</u>
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		(10.440.823,39)		(9.518.562,67)
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 274.514,32 (Vj.: EUR 17.628,24)				
			<u>(59.619.409,45)</u>	<u>(52.127.712,22)</u>
			(2.976.929,31)	(3.557.589,37)
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		259.592,77		266.449,43
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 259.592,77 (Vj.: EUR 266.449,43)				
- davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(846.186,00)		(709.353,70)
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				
- davon aus Aufzinsung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)				
			<u>(586.593,23)</u>	<u>(442.904,27)</u>
			(3.563.522,54)	(4.000.493,64)

**va-Q-tec AG, Würzburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(89.624,09)	(184.231,19)
- davon aus latenten Steuern: EUR 98.656,00 (Vj.: EUR 184.520,00)		
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(3.653.146,63)</b>	<b>(4.184.724,83)</b>
13. sonstige Steuern	(83.150,98)	(109.159,28)
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	<b>(3.736.297,61)</b>	<b>(4.293.884,11)</b>
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(6.669.591,21)	(2.375.707,10)
<b>16. Bilanzverlust</b>	<b>(10.405.888,82)</b>	<b>(6.669.591,21)</b>



**Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020**

**A. Allgemeine Angaben**

Die va-Q-tec AG hat ihren Sitz in Würzburg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Würzburg unter HRB 7368 eingetragen.

**1. Grundsätzliche Feststellungen**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Aktiengesellschaften sowie den Regelungen der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2020 die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i.V.m. § 264d HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Ansatzvorschriften der §§ 246 – 251 HGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Ansatz- und Ausweisvorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 264 – 277 HGB und unter Beachtung der Bewertungsvorschriften der §§ 252 – 256a HGB aufgestellt.

Notwendige Wertangaben erfolgen im Anhang in der Regel in TEUR.

**2. Darstellungstetigkeit**

Die angewandten Ansatz- bzw. Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Folgende Ansatzwahlrechte wurden ausgeübt:

Um die Anpassung an die konzerneinheitliche Bilanzierungsrichtlinie vorzunehmen bzw. ein besseres den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage zu zeigen, werden Entwicklungskosten als selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aktiviert (§ 248 Abs. 2 HGB). Damit wird der zunehmenden Bedeutung der Entwicklungstätigkeit Rechnung getragen. Aus der Aktivierung und Fortführung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ergaben sich Vermögensmehrungen in Höhe von TEUR 510 (Vj.: Vermögensabgänge TEUR 135), die unter Abzug der darauf lastenden passiven latenten Steuern das Jahresergebnis entlastet haben. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um selbst erstellte Software für vertriebliche Zwecke und Produktionsprozessoptimierungen. Der Gesamtbetrag unterliegt der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB.

Die Investitionszuschüsse werden in Sonderposten eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst unter Beachtung der Stellungnahme 1/1984 i. d. F. von 1990 des Hauptfachausschusses des Institutes der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW). Die Investitionszulagen aus früheren Jahren wurden gleichlautend angesetzt. Noch nicht investierte Zuschüsse werden in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## **2. Bewertungsmethoden**

Nach § 254 HGB wurde das Wahlrecht zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten in Anspruch genommen.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

### **ANLAGEVERMÖGEN**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

##### **selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte**

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gemäß § 255 Abs. 2a HGB wurden nur die Herstellungskosten der Entwicklung angesetzt, welche verlässlich ermittelt und von den Kosten der Forschung unterschieden werden konnten. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Software	3 – 5 Jahre
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	6 Jahre

##### **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

Die entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

##### **geleistete Anzahlungen**

Geleistete Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.



## Sachanlagen

### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Die Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. In den Anschaffungsnebenkosten sind aktivierte Eigenleistungen, welche direkt zuordenbar sind, enthalten. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern:

Gebäude, Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen <i>Gebäude</i>	33 – 40 Jahre
<i>Außenanlagen und Gebäudeeinrichtungen</i>	5 – 20 Jahre

### technische Anlagen und Maschinen

Die technischen Anlagen und Maschinen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben:

Technische Anlagen und Maschinen <i>Produktionsanlagen</i>	8 – 21 Jahre
<i>Sonstige technische Anlagen und Maschinen</i>	3 – 25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Boxenflotte	2 – 5 Jahre

### andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen und planmäßige Abschreibungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

## **geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Gleicher Ansatz gilt für die aktivierten Eigenleistungen.

## **Finanzanlagen**

Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

## **UMLAUFVERMÖGEN**

### **Vorräte**

#### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen**

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips entsprechend ihres Fertigungsgrades mit anteiligen Herstellungskosten. Zur Verlustfreien Bewertung wurden die niedrigeren beizulegenden Werte angesetzt, sofern diese niedriger als die Herstellungskosten waren. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

#### **fertige Erzeugnisse**

Die fertigen Erzeugnisse wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Herstellungskosten, teilweise zur verlustfreien Bewertung mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Materialkosten, die Fertigungskosten, die Sonderkosten der Fertigung, angemessene Teile der Materialgemeinkosten, der Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst war, sowie anteilige Verwaltungskosten. Die niedrigeren beizulegenden Werte wurden retrograd aus den zu erwartenden Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten ermittelt. Für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, wurden Gängigkeitsabschläge vorgenommen.

#### **geleistete Anzahlungen**

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt. Erkennbare und latente Risiken wurden mit Einzelwertberichtigungen erfasst. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0% auf die Netto-Forderungen Rechnung getragen.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Forderungen gegen verbundene Unternehmen wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### **sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Nennwerten angesetzt.

### **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten bewertet.

## **AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und enthält im Wesentlichen Abgrenzungen für bezahlte Aufwendungen, die in 2021 und Folgejahren ergebniswirksam werden.

## **LATENTE STEUERN**

Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Sonderposten für Zuwendungen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden sich daraus ergebende Steuerentlastungen aktiviert sowie Steuerbelastungen passiviert. Bei der Ermittlung latenter Steuerentlastungen wurden ggf. bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt (§ 274 Abs. 1 HGB). Bestehen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden sich daraus – nach Saldierung – insgesamt ergebende Steuerbelastungen passiviert und Steuerentlastungen aktiviert. Bei der Ermittlung latenter Steuerentlastungen werden ggf. bestehende steuerliche Verlustvorträge in Höhe der innerhalb der nächsten fünf Jahre zu erwartenden Verlustverrechnung berücksichtigt.

## **EIGENKAPITAL**

Das Eigenkapital wurde zu Nennwerten angesetzt.

## **SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN**

Der Sonderposten für Zuwendungen (Investitionszuschüsse und Investitionszulagen) wurde in entsprechender Auslegung der Stellungnahme des Hauptfachausschusses 1/1984 i. d. F. von 1990 des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. eingestellt und anteilig entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst.

## **RÜCKSTELLUNGEN**

### **sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Alle Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

## **VERBINDLICHKEITEN**

Anleihen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Verbindlichkeiten wurden mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## **PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Auf der Passivseite wurden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem darstellen.

### **3. Grundlagen der Währungsumrechnung**

Kurzfristige Fremdwährungsposten wurden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet. Zur laufenden Umrechnung werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung zum jeweiligen Tageskurs eingebucht.

## **C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Bilanzposten immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen im Geschäftsjahr wurde im Anlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Anhang) dargestellt.

#### **Forschung und Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2020 betragen die gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten TEUR 2.694 (Vj.: TEUR 2.417). Hierbei handelt es sich vor allem um Personalkosten, Patentgebühren und Abschreibungen auf Prototypen bzw. Entwicklungsprojekte. Davon entfallen auf die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens TEUR 359 (Vj.: TEUR 300).

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

#### **2.1 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten**

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 9.631 (Vj.: TEUR 7.773) waren neben Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 9.532 (Vj.: TEUR 7.674) auch sonstige Vermögensgegenstände enthalten.

#### **2.2 Restlaufzeiten**

Die Restlaufzeiten ergeben sich aus der Bilanz.

### 3. Eigenkapital

#### 3.1 Grundkapital

Gezeichnetes Kapital: Als gezeichnetes Kapital wird das Grundkapital des Mutterunternehmens va-Q-tec AG ausgewiesen. Das Grundkapital der va-Q-tec AG beträgt TEUR 13.090, eingeteilt in 13.089.502 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Namensaktien. Das Grundkapital ist voll eingezahlt. Die Aktien notieren im Börsensegment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Aktien sind alle mit identischen Rechten und Pflichten ausgestattet. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Ausgenommen davon sind die von der Gesellschaft selbst gehaltenen Aktien, aus denen der va-Q-tec AG keine Rechte wie beispielsweise das Abstimmungsrecht auf der Hauptversammlung erwachsen.

Die Anzahl der eigenen Anteile liegt zum 31.12.2020 unverändert bei 13.566 Aktien.

Das Grundkapital besteht zum 31. Dezember 2020 aus 13.089.502 Aktien, davon:

Aktiengattung	Zahl je Gattung in Stück	Nennbetrag je Gattung in EUR	Gesamtbetrag je Aktiengattung am Grundkapital in TEUR
Stückaktien (Namensaktien)	13.089.502	1,00	13.090

Genehmigtes Kapital: Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14.08.2020 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 13.08.2025 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.544.751 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

#### Angabe nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Aktionär	Land	Anteile in %	Anzahl Aktien
Aktienpool Familien Dr. Joachim Kuhn und Dr. Roland Caps	DEU	25,02%	3.275.000
CCFJ Vermögensverwaltung GmbH	DEU	5,01%	656.080
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	DEU	3,48%	456.070
LLB Swiss Investment AG	CHE	3,32%	435.032
<b>Summe</b>		<b>36,84%</b>	<b>4.822.182</b>

#### 3.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum Stichtag gliedert sich wie folgt:

Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	TEUR	50.109
Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB	TEUR	169

Die Kapitalrücklage blieb im Geschäftsjahr 2020 unverändert.

#### 3.3 Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen blieben im Geschäftsjahr 2020 ebenfalls unverändert.

### 3.4 Gesetzliche Rücklage

Die Bildung einer gesetzlichen Rücklage gemäß § 150 AktG ist aufgrund § 150 Abs. 2 AktG nicht erforderlich.

### 4. sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	2.522
Personalkosten	1.125
Ausstehende Rechnungen	1.089
Interne und externe Prüfungskosten	160
Sonstige	149
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	7
Summe	<u>2.529</u>

### 5. Verbindlichkeiten

#### 5.1 Anleihe

Im November 2020 hat die Gesellschaft als erste Transaktion am Debt Capital Market (DCM) eine CHF-Anleihe unter Federführung der Helvetische Bank AG platziert. Der Kupon der 5-jährigen Anleihe wurde auf 3¾ % p.a. und der Emissionsbetrag auf CHF 25 Mio. festgelegt.

Die Transaktions- und Nebenkosten wurden in der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen und werden über die Laufzeit der Anleihe aufwandswirksam aufgelöst.

Die CHF-Anleihe wurde fast vollständig durch Cross-Currency-Swaps/CCS besichert.

#### 5.2 Mitzugehörigkeit zu anderen Posten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen ausschließlich aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 146 (Vj.: TEUR 232).

#### 5.3 Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung

Die Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung der Verbindlichkeiten wurden im Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 2 zum Anhang) dargestellt.

### 6. Passive latente Steuern

Im Geschäftsjahr wurden latente Steuern passiviert. Durch die Saldierung der aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 408 mit den passiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 798 verbleibt ein passiver Überhang i.H.v. TEUR 390 (Veränderung: TEUR 99). Die aktiven latenten Steuern entstanden aus der Passivierung der Investitionszulage (TEUR 120, Veränderung: TEUR -13), Bewertungsunterschieden bei Rückstellungen (TEUR 2, Veränderung: TEUR -6) und steuerlichen Verlustvorträgen (TEUR 286, Veränderung: TEUR 0). Die passiven latenten Steuern entstanden aus der Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände (TEUR 729, Veränderung: TEUR -88) und der Abschreibungsunterschiede bei Gebäuden (TEUR 69, Veränderung: TEUR 8). Die Bewertung beruht auf einem Steuersatz von 30,3 %.

## **D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **1. Umsatzerlöse**

Gemäß § 285 Nr. 4 HGB wurden die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2020 nach den Kategorien Tätigkeitsbereiche und geografisch bestimmte Märkte aufgeteilt.

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen ergibt nachfolgende Aufteilung: Produkte TEUR 20.354 (Vj.: TEUR 19.186), Systeme TEUR 23.952 (Vj.: TEUR 19.102), Dienstleistungen TEUR 2.644 (Vj.: TEUR 3.796) und Andere TEUR 4.025 (Vj.: TEUR 3.043).

Eine Aufteilung der Umsatzerlöse nach Geografie ergibt nachfolgende Aufteilung: Inland TEUR 26.492 (Vj.: TEUR 23.237), EU TEUR 14.561 (Vj.: TEUR 14.324) und Drittland TEUR 9.923 (Vj.: TEUR 7.566).

### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 22 (Vj.: TEUR 152), Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 9 (Vj.: TEUR 31) und sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 209 (Vj.: TEUR 69). Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Erstattung von Energiekosten früherer Jahre.

### **3. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von TEUR 19 (Vj.: TEUR 11) Aufwendungen aus der Abschreibung und der Einstellung in Wertberichtigungen zu Forderungen, in Höhe von TEUR 84 (Vj.: TEUR 296) sonstige periodenfremde Aufwendungen. Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus Fremdleistungen, aus Beratungsleistungen sowie Kosten für bezogene Waren für 2019.

### **4. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen enthalten Aufwendungen aus Factoring in Höhe von TEUR 33 (Vj.: TEUR 25). Die Factoringkosten entstehen aus dem Verkauf von Forderungen der va-Q-tec AG.

### **5. Ertragsteuern**

Auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallen Ertragsteuern (Ertrag) in Höhe von TEUR 9 (Vj.: TEUR 0). Der Aufwand der latenten Steuern beträgt TEUR 97 (Vj.: TEUR 185).

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen am 31. Dezember 2020 sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB in Höhe von TEUR 11.400 (Vj. TEUR 2.793) aus folgenden Positionen:

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
<b>Bestellobligo</b>	7.326	2.617	0	0	0	0	<b>9.942</b>
<b>Leasing</b>	376	284	200	61	12	0	<b>933</b>
<b>Beratung</b>	290	97	81	0	0	0	<b>468</b>
<b>Sponsorings</b>	48	0	0	0	0	0	<b>65</b>
<b>Miete</b>	7	2	0	0	0	0	<b>9</b>
<b>Summe</b>	<b>8.046</b>	<b>3.000</b>	<b>281</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>11.400</b>

Das im Dezember 2017 begonnene Aktienkaufprogramm für va-Q-tec-Mitarbeiter, das die Erstattung eines Teils des gezahlten Preises für nachweislich erworbene va-Q-tec-Aktien vorsieht, führte 2020 zu Auszahlungen in Höhe von TEUR 2. Das zunächst bis zum 31.12.2020 befristete Programm wurde bis zum 31.12.2021 verlängert, was auch in 2021 in geringem Umfang zu Eventualverbindlichkeiten führt.

### 2. Haftungsverhältnisse

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

#### Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Von den zum Stichtag bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i.H.v. TEUR 26.369 sind TEUR 26.227 durch eingetragene Buchgrundschulden (Nominalvolumen i.H.v. TEUR 25.252), sicherungsüber-eignete Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung besichert. Darüber hinaus wurde im September 2016 mit den Hausbanken der va-Q-tec AG ein Multibankenvertrag geschlossen, der die bestehenden Kontokorrentli-nien bündelt und einen einheitlichen und skalierbaren Rahmen für die kurzfristige Finanzierung des Umlaufver-mögens schafft. Dieser Finanzierungsrahmen beläuft sich auf TEUR 11.000 und deckt Kontokorrentlinien sowohl der Muttergesellschaft als auch der britischen Tochtergesellschaft ab. Der Vertrag wurde zuletzt im November 2020 verlängert und ist aktuell bis zum 31.12.2023 befristet. Im Rahmen dieses Vertrages stellt die va-Q-tec den Konsortialbanken das Vorratsvermögen als Sicherheit für die Kreditlinien zur Verfügung und verpflichtet sich zur Einhaltung einer Mindest-Eigenkapitalquote von 30% und der Einhaltung von Mindest-EBITDA-Anforderungen.

#### Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die abgegebenen Sicherheiten der va-Q-tec zugunsten von Verbundunternehmen belaufen sich im Geschäftsjahr 2020 auf einen nominalen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 18.143. Diese Garantieerklärungen verteilen sich auf Deutsche Leasing Limited (Großbritannien) in Höhe von TEUR 17.197 und auf CSA Financial Limited (Großbri-tannien) in Höhe von TEUR 946.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten i.H.v. TEUR 814 durch eine Sicherungsübereignung einer Maschine besichert (siehe auch Anlage 2 zum Anhang).

Es besteht eine Avallinie in Höhe von TEUR 24 mit der Commerzbank AG, für welche die va-Q-tec AG aus der Kreditvergabe gegenüber fremden Dritten haftet.



### **Garantien für Unternehmen an denen eine Beteiligung besteht**

Die Garantieerklärungen haben per 31. Dezember 2020 eine offene Restverbindlichkeit in Höhe von TEUR 6.050. Diese Restverbindlichkeit verteilt sich auf Deutsche Leasing Limited (Großbritannien) in Höhe von TEUR 6.012 und auf CSA Financial Limited (Großbritannien) in Höhe von TEUR 38.

Die va-Q-tec AG hat im Rahmen der Beteiligung an der SUMTEQ GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft i.H.v. TEUR 82 zugunsten der Deutschen Bank AG abgegeben.

Aufgrund der Geschäftsentwicklung ist derzeit nicht zu erwarten, dass in nächster Zeit mit einer Inanspruchnahme für Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie für Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten zu rechnen ist, da eine positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Prognosezeitraum erwartet wird.

### **3. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer nach Gruppen**

	2020	Vorjahr
Arbeiter	224	207
Angestellte	191	172
	415	379

### **4. Gesellschaftsorgane**

#### **4.1 Vorstand**

Zu Vorstandsmitgliedern der va-Q-tec AG sind zum 31.12.2020 bestellt:

Herr Dr. Joachim Kuhn Vorstandsvorsitzender, Würzburg;	seit 01.04.2001
Herr Stefan Döhmen, Finanzvorstand, Weimar	seit 01.07.2017

#### **4.2 Aufsichtsrat**

Zu Aufsichtsratsmitgliedern der va-Q-tec AG waren im Geschäftsjahr bestellt:

Herr Dr. Gerald Hommel (Vorsitzender), Geschäftsführer, Mainz;	
Herr Dipl.-Ing. Uwe H. Lamann (Stellv. Vorsitzender), Kaufmann, Sinzing;	bis 23.07.2020
Herr Uwe Krämer, Finanzvorstand, Schwarzenberg (Österreich);	
Herr Winfried Klar, Kaufmann, Oldenburg;	
Herr Dr.-Ing. Eberhard Kroth, Geschäftsführer, Obernburg;	
Frau Dr. Barbara Ooms-Gnauck, Rechtsanwältin, Erfurt.	

#### **4.3 Gesamtbezüge der aktiven und früheren Organmitglieder**

##### **Vergütung des Vorstandes**

Dem Vorstand wurde in 2020 eine Gesamtvergütung i.H.v. TEUR 735 gezahlt (Vj.: TEUR 659). Diese Vergütung bestand aus fester Vergütung i.H.v. TEUR 470 (Vj.: TEUR 416), erfolgsabhängiger einjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 40 (Vj.: TEUR 47) und mehrjähriger variabler Vergütung i.H.v. TEUR 209 (Vj.: TEUR 181) sowie Zuschüssen zur betrieblichen Altersvorsorge. Seit 2014 bestehen für die Vorstände beitragsorientierte Leistungszusagen. Hierfür wurden im Berichtsjahr TEUR 16 (Vj.: TEUR 15) in eine externe rückgedeckte Unterstützungskasse eingezahlt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2016 unterbleiben die in §§ 285 Nr. 9 lit. a Satz 5 bis 8, 314 Abs. 1 Nr. 6 lit. a Satz 5 bis 8 des Handelsgesetzbuchs verlangten Angaben für weitere fünf Jahre.

Zum Stichtag 31.12.2020 bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Vorstands.

Zum 31.12.2020 hatte ein Vorstandsmitglied gegenüber der Thüringer Aufbaubank eine persönliche Bürgschaft i.H.v. TEUR 200 (Vj.: TEUR 200) ausstehend. Diese Bürgschaft wurde 2011 ohne Gegenleistung der va-Q-tec AG abgegeben.

#### **Vergütung des Aufsichtsrats**

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats eine Vergütung i.H.v. TEUR 161 (Vj.: TEUR 155) gewährt. Die Vergütung beinhaltet sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr nur einen kurzfristigen Bestandteil und besteht aus der Vergütung der gewöhnlichen Aufsichtsratsstätigkeit und Spesen. Außerdem wurden Beratungsleistungen i.H.v. TEUR 44 (Vj.: TEUR 40) vergütet, die insbesondere im Rahmen des Power 20+-Programms bzw. im Zusammenhang mit der Finanzierungsstrategie der va-Q-tec AG erbracht wurden.

Zum 31. Dezember 2020 bestanden aus dieser Vergütung des Aufsichtsrats Zahlungsverpflichtungen der Gesellschaft i.H.v. TEUR 108 (Vj.: TEUR 36).

Im Berichtsjahr bestanden wie im Vorjahr keine Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

#### **4.4 Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien**

Zum 31. Dezember 2020 bestanden gem. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG nachfolgende Nebentätigkeiten der Vorstände bzw. Aufsichtsräte der va-Q-tec:

Vorstand:

Herr Dr. Joachim Kuhn:

- Beirat der SUMTEQ GmbH (Deutschland)
- Kuratoriumsvorsitzender des Zentrums für Angewandte Energieforschung (ZAE) Bayern

Aufsichtsrat:

- Kein Mitglied des Aufsichtsrats der va-Q-tec ist Mitglied in anderen Aufsichtsräten oder Kontrollgremien.

#### **5. Angabe Name und Sitz anderer Unternehmen, an denen die Gesellschaft Anteile besitzt sowie Angabe der Höhe des Kapitalanteils, Eigenkapitals und Ergebnisses des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt:**

Am 4. Januar 2011 wurde in Großbritannien die va-Q-tec LIMITED gegründet, die sich vorwiegend mit der Vermietung von Thermotransportcontainern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Südkorea wurde am 12. Juli 2011 die va-Q-tec Korea, Limited gegründet, die sich vorwiegend mit dem Einkauf in Asien und den regionalen Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In den USA wurde am 31. Juli 2013 die va-Q-tec USA, Inc. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpaneelen sowie die Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In der Schweiz wurde am 06.02.2017 die va-Q-tec Switzerland AG gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100%.

In Japan wurde am 05.04.2017 die va-Q-tec Japan G.K. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Uruguay wurde am 28.12.2018 die va-Q-tec Uruguay S.A. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

In Singapur wurde am 18.09.2019 die va-Q-tec SG PTE Ltd. gegründet, die sich vorwiegend mit dem Vertrieb von Verpackungsprodukten und Vakuumpanelen sowie mit der Vermietung von Thermoboxen und –containern beschäftigt. Die Gesellschaft hält daran 100 %.

Neben den Anteilen an oben genannten vollkonsolidierten Tochtergesellschaften hält die va-Q-tec AG zum Stichtag einen in 2015, 2016 und 2018 erworbenen Anteil in Höhe von 15,2 % an der SUMTEQ GmbH, Köln. Durch die Kapitalerhöhung der SUMTEQ GmbH in 2020, an der die va-Q-tec AG nur unterproportional teilgenommen hat, hat sich der Wert im abgelaufenen Geschäftsjahr von 15,2 % auf 15,0 % reduziert. Darüber hinaus hat sich die va-Q-tec AG in 2020 mit 15,0 % an der Gesellschaft ING3D, Zirndorf beteiligt.

Name und Sitz	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
va-Q-tec LIMITED, Rochester/UK	100,0	7.338	2.947
va-Q-tec Korea, Limited, Incheon/Südkorea	100,0	237	85
va-Q-tec USA, Inc., East Rutherford/USA	100,0	(1.223)	(767)
va-Q-tec Switzerland AG, Zürich/Schweiz	100,0	353	113
va-Q-tec Japan G.K., To- kyo/Japan	100,0	45	(67)
va-Q-tec Uruguay S.A., Uruguay	100,0	(354)	(156)
va-Q-tec SG PTE Ltd., Singapur	100,0	(266)	(201)
SUMTEQ GmbH, Köln	15,0	5.045	33
ING3D GmbH, Zirndorf	15,0	N/A*	N/A*

\*Unternehmen befindet sich in der Aufbauphase. Ein Abschluss besteht noch nicht zum Zeitpunkt der Anhangserstellung.

Die Wertansätze der Finanzanlagen der sieben ausländischen Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH und der ING3D GmbH berücksichtigen die seit ihrer Gründung angefallenen Anschaffungskosten. Nach Einschätzung der gesetzlichen Vertreter wird mit einer positiven Entwicklung der sieben Tochtergesellschaften, der SUMTEQ GmbH, Köln, sowie der ING3D GmbH, Zirndorf gerechnet. Insbesondere zeitliche Verzögerungen begründeten in der Vergangenheit Planabweichungen, gefährden aber nicht den zukünftigen Unternehmenserfolg. Daher wurden die Buchwerte beibehalten.

## 6. Bewertungseinheit nach § 254 HGB i.V.m. § 285 Nr. 23 HGB

Für Darlehen mit einem ursprünglichen Nominalvolumen in Höhe von TEUR 3.190 hat die Gesellschaft zur Begrenzung der Zinsrisiken, die durch die Anbindung der Zinszahlungen an einen variablen Zinssatz entstehen, eine Bewertungseinheit in Form des Micro-Hedging gebildet. Zu diesen Zweck hat die Gesellschaft Zins-Swaps in entsprechender Höhe und Laufzeit erworben. Die Sicherungsbeziehung wird als wirksam eingestuft, da Nominalbetrag, Laufzeit, Zinsanpassungstermine, die Zeitpunkte von Zins- und Tilgungszahlungen sowie die Bemessungsgrundlage für die Zinsanpassung für Grund- und Sicherungsgeschäft übereinstimmen (critical term match). Aufgrund der festgestellten Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung ergeben sich zum Bilanzstichtag keine weiteren bilanziellen Konsequenzen. Die Bilanzierung erfolgt nach der sog. „Einfrierungsmethode“.

Swap	Fälligkeit	Ursprüngliches Nominalvolumen TEUR	Nominalvolumen 31.12.2020 TEUR	Marktwerte 31.12.2020 TEUR
6145777UK	30.06.2022	2.260	484	- 6,4
6160834UK	30.06.2022	180	39	- 0,4
6891036UK	30.06.2021	750	75	- 0,2
Gesamt		3.190	598	- 7

Zur Absicherung von Währungsrisiken aufgrund von Fremdwährungsschwankungen wurde für die von der Gesellschaft im Jahr 2020 ausgegebene Anleihe ein Cross-Currency-Swap/CCS mit der abgesicherten Währung Schweizer Franken mit einem ursprünglichen Nominalvolumen in Höhe von TEUR 22.134 abgeschlossen.

Swap	Fälligkeit	Abgesicherte Währung	Ursprüngliches Nominalvolumen TEUR	Nominalvolumen 31.12.2020 TEUR	Marktwerte 31.12.2020 TEUR
9720592UK	30.11.2025	CHF	11.060	11.060	- 40
22,935,439	28.11.2025	CHF	11.074	11.074	- 97
Gesamt			22.134	22.134	- 137

## 7. Ergebnisverwendung

Die gesetzlichen Vertreter werden der Hauptversammlung vorschlagen, den zum 31. Dezember 2020 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von TEUR 10.406 auf neue Rechnung vorzutragen. In dem Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEUR 6.670 enthalten.

## 8. Ausschüttungssperre

Die im Geschäftsjahr 2020 zur Ausschüttung gesperrten Beträge belaufen sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 1.679 (Vj.: TEUR 1.477). Dieser ist vollumfänglich aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.407 (Vj.: TEUR 2.118) zurückzuführen.

## 9. Prüferhonorare

Da die Gesellschaft in einen Konzernabschluss einbezogen wird und die entsprechenden Angaben im Konzernanhang enthalten sind, wurde auf die Angabe des Gesamthonorars sowie die Aufschlüsselung gem. § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

## 10. Aktienbasierte Vergütung

va-Q-tec hat aktuell keine Vereinbarungen über anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente an Arbeitnehmer.

## 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2020 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer wesentlichen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft eingetreten.

## 12. Erklärung zum Deutschen Corporate Governance-Kodex gemäß § 161 AktG / § 285 Nr. 16 HGB

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der va-Q-tec AG haben die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Erklärung ist dauerhaft auf der Internetseite [www.va-q-tec.com](http://www.va-q-tec.com) im Bereich Investor Relations abrufbar unter:

<https://ir.va-q-tec.com/websites/vaqtec/German/530/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung.html>

## F. UNTERSCHRIFT GEMÄß § 245 HGB

*va-Q-tec AG, Würzburg*

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

Würzburg, 26. März 2021



Two handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Joachim Kuhn' and the second is 'Stefan Döhmen'. Each signature is written over a horizontal line.

Dr. Joachim Kuhn

Stefan Döhmen

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
	Stand am 1.1.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.346.389,23	741.823,41	0,00	594.914,14	3.683.126,78
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.159.779,15	309.275,70	0,00	930,75	1.469.985,60
geleistete Anzahlungen	812.590,76	594.689,36	0,00	(599.414,22)	807.865,90
	<u>4.318.759,14</u>	<u>1.645.788,47</u>	<u>0,00</u>	<u>(3.569,33)</u>	<u>5.960.978,28</u>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.380.258,68	983.217,07	0,00	633.742,42	38.997.218,17
technische Anlagen und Maschinen	20.596.039,15	859.566,47	(6.361,69)	2.065.458,12	23.514.702,05
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.253.300,59	2.202.142,09	(644.262,85)	260.708,66	10.071.888,49
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.583.528,78	2.869.391,78	(8.446,09)	(2.956.339,87)	3.488.134,60
	<u>69.813.127,20</u>	<u>6.914.317,41</u>	<u>(659.070,63)</u>	<u>3.569,33</u>	<u>76.071.943,31</u>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.413.248,82	0,00	0,00	0,00	12.413.248,82
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.357.101,11	0,00	(854.607,54)	0,00	6.502.493,57
Beteiligungen	832.996,32	369.851,00	0,00	0,00	1.202.847,32
	<u>20.603.346,25</u>	<u>369.851,00</u>	<u>(854.607,54)</u>	<u>0,00</u>	<u>20.118.589,71</u>
	<u>94.735.232,59</u>	<u>8.929.956,88</u>	<u>(1.513.678,17)</u>	<u>0,00</u>	<u>102.151.511,30</u>

Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 1.1.2020 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2020 EUR	Stand am 31.12.2019 EUR
956.946,73	827.156,24	0,00	0,00	1.784.102,97	1.899.023,81	1.389.442,50
815.275,90	168.589,28	0,00	0,00	983.865,18	486.120,42	344.503,25
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	807.865,90	812.590,76
1.772.222,63	995.745,52	0,00	0,00	2.767.968,15	3.193.010,13	2.546.536,51
2.570.778,24	633.063,21	0,00	6.430,03	3.210.271,48	35.786.946,69	34.809.480,44
9.429.289,49	1.641.917,14	(6.360,69)	0,00	11.064.845,94	12.449.856,11	11.166.749,66
4.512.742,87	1.206.057,35	(438.188,92)	(6.430,03)	5.274.181,27	4.797.707,22	3.740.557,72
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.488.134,60	3.583.528,78
16.512.810,60	3.481.037,70	(444.549,61)	0,00	19.549.298,69	56.522.644,62	53.300.316,60
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.413.248,82	12.413.248,82
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.493,57	7.357.101,11
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.847,32	832.996,32
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.118.589,71	20.603.346,25
18.285.033,23	4.476.783,22	(444.549,61)	0,00	22.317.266,84	79.834.244,46	76.450.199,36

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020

VERBINDLICHKEITEN  
 31.12.2020

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1. Anleihen	0,00	23.059.349,89	0,00	23.059.349,89		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.097.137,45	10.141.368,61	13.130.187,40	26.368.693,46	36.287.773,63	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.968,14	0,00	0,00	164.968,14		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.421.664,31	0,00	0,00	4.421.664,31		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145.613,82	0,00	0,00	145.613,82		
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.038.305,26	526.404,96	0,00	1.564.710,22	813.736,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
	8.867.688,98	33.727.123,46	13.130.187,40	55.724.999,84	37.101.510,43	



va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020

VERBINDLICHKEITEN VORJAHR		Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.731.893,24	7.857.660,21	14.176.446,09	31.765.999,54	36.766.170,38	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	510.259,62	0,00	0,00	510.259,62		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.023.205,43	0,00	0,00	3.023.205,43		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	232.450,35	0,00	0,00	232.450,35		
6.	sonstige Verbindlichkeiten	1.539.438,93	719.704,28	0,00	2.259.143,21	927.155,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
		15.037.247,57	8.577.364,49	14.176.446,09	37.791.058,15	37.693.326,18	

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020

VERBINDLICHKEITEN  
 31.12.2020

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1. Anleihen	0,00	23.059.349,89	0,00	23.059.349,89		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.097.137,45	10.141.368,61	13.130.187,40	26.368.693,46	36.287.773,63	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.968,14	0,00	0,00	164.968,14		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.421.664,31	0,00	0,00	4.421.664,31		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145.613,82	0,00	0,00	145.613,82		
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.038.305,26	526.404,96	0,00	1.564.710,22	813.736,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
	8.867.688,98	33.727.123,46	13.130.187,40	55.724.999,84	37.101.510,43	

va-Q-tec AG, Würzburg  
 Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020

VERBINDLICHKEITEN VORJAHR		Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren EUR	Restlaufzeit über fünf Jahre EUR	gesamt EUR	Sicherung durch Pfand- und ähnliche Rechte EUR	Art
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.731.893,24	7.857.660,21	14.176.446,09	31.765.999,54	36.766.170,38	Buchgrund- schuld, Sicherungs- übereignung Maschinen
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	510.259,62	0,00	0,00	510.259,62		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.023.205,43	0,00	0,00	3.023.205,43		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	232.450,35	0,00	0,00	232.450,35		
6.	sonstige Verbindlichkeiten	1.539.438,93	719.704,28	0,00	2.259.143,21	927.155,80	Sicherungs- übereignung Maschinen
		15.037.247,57	8.577.364,49	14.176.446,09	37.791.058,15	37.693.326,18	